

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich	Stadtamt FB 62	Stellungnahme-Nr. S0122/24	Datum 04.03.2024
zum/zur F0043/24 Fraktion DIE LINKE Stadtrat Müller			
Bezeichnung Stand der Umsetzung der Stadtratsbeschlüsse: Ehrung des Schalenbau-Architekten Ulrich Mütter sowie Ausweisung eines Mütter-Architektur-Pfades			
Verteiler Die Oberbürgermeisterin		Tag 12.03.2024	

Die Anfrage der Fraktion DIE LINKE

„Im Februar 2018 stellte ich für die LINKSfraktion den Antrag A0018/18 mit dem Ziel, bspw. einen Veranstaltungssaal in der sanierten Hyparschale nach Ulrich Mütter zu benennen, der im August mit der Stellungnahme S0122/18 vom Stadtrat beschlossen wurde.

Im September 2019 stellte ich zudem für die LINKSfraktion den Antrag, einen Mütter-Architektur-Pfad in der Landeshauptstadt Magdeburg auszuweisen, um touristisch ansprechend die verschiedenen Bauwerke seiner Handschrift in der Stadt miteinander zu verbinden und entsprechend auszuweisen. Auch dieser Antrag wurde vom Stadtrat positiv bestätigt.

In beiden Fällen wurde von der Verwaltung darauf verwiesen, die erfolgreiche Sanierung der Hyparschale, die wiederum gerade auch die LINKSfraktion über Jahrzehnte vorantrieb und immer wieder zum Thema machte, abzuwarten. Dieser Zeitpunkt scheint nun endlich zum Greifen nah und ermutigt mich frohen Mutes nachzufragen

*wie sich **a)** der aktuelle Stand der Umsetzung beider Stadtratsbeschlüsse darstellt und **b)** in welcher Weise die Verwaltung die Umsetzung jeweils beider Stadtratsbeschlüsse wann empfiehlt?“*

wird von der Stadtverwaltung folgendermaßen beantwortet:

Die AG Straßennamen und Hausnummerierung hat die vorliegende Anfrage zum Anlass genommen, den Antrag A0018/18 mit der Stellungnahme S0122/18 aktuell zu erörtern. Die AG unterstützt den Antrag weiterhin vollumfänglich und wird mit dem Fortschritt und Abschluss der Sanierung der Hyparschale sowie der Gestaltung des äußeren Umfeldes eine Benennung konkretisieren.

Die Abgrenzung einer/s Fläche, Platzes, Straße oder Weges oder eines Saales innerhalb des Bauwerks wird die Verwaltung in enger Abstimmung mit dem Baufortschritt bzw. der Fertigstellung der Gesamtanierung koordinieren.

Den Stand eines Mütter-Architektur-Pfades erläutert die Untere Denkmalschutzbehörde.

Die Ausweisung eines Mütter-Architektur-Pfades in Magdeburg wird grundsätzlich befürwortet. In der Stellungnahme der Verwaltung S0472/19 vom 06.11.2019 und der Information I0296/20 vom 14.09.2020 wurde empfohlen, die Werke Mütthers in Magdeburg in einen überregionalen Kontext und Architekturpfad einzubinden.

Zum jetzigen Zeitpunkt wird jedoch die Integration des Müther-Pfades in das neue städtische touristische Leitsystem angestrebt. In diesem Kontext erfahren die Bauten Müthers eine angemessene Beachtung und die Qualität des Müther-Architektur-Pfades ist sichergestellt. Die Integration der Hyparschale in das touristische Leitsystem ist grundsätzlich geplant, sodass thematisch auch die übrigen Objekte Müthers in Magdeburg in das Leitsystem aufgenommen werden könnten.

Zusätzlich wird dieses Jahr ein Flyer zu den Müther-Werken in Magdeburg publiziert werden.

Die Stellungnahme wurde mit dem FB 67, 67.13 Untere Denkmalschutzbehörde, abgestimmt.

Rehbaum